

TRAINERINNENTEAM

Anja Petz (Dipl. Päd.) ist Trainerin in gewaltfreier Konflikttransformation. Sie ist als Trainerin und Theaterpädagogin bei sabisa aktiv und koordiniert in der KURVE Wustrow Projekte des Zivilen Friedensdienstes.



Marek Spitzcok von Brisinski (Dipl. Soz., Mediator, HP Psych.) arbeitet als Theaterpädagoge, Berater und Trainer in der kreativen Konfliktbearbeitung, Jungenarbeit und Prävention von sexueller Gewalt an Jungen.



www.KreativeKommunikation.de

Till Baumann (Dipl. Päd.) arbeitet als Theaterpädagoge und Bildungsarbeiter u. a. für sabisa in Schulen, Gefängnissen, außerschulischen Bildungseinrichtungen und Theatern in Europa und Lateinamerika.



www.tillbaumann.de

Harald Weishaupt, der die Fortbildung mit entwickelt und angeleitet hat, ist ein Jahr auf Reisen und bei diesem Durchgang nicht dabei. Wir wünschen ihm alles Gute und freuen uns auf seine Rückkehr!

VERANSTALTER

Im **Friedenskreis Halle e.V.** engagieren sich Menschen unterschiedlicher Weltanschauung, Religion und Nationalität für Frieden und Gewaltfreiheit durch Projekte in den Bereichen Bildungsarbeit, friedenspolitische Arbeit, internationale Begegnungen und Freiwilligendienst sowie in Konflikt- und Krisengebieten im In- und Ausland.
www.friedenskreis-halle.de



Die Kurve Wustrow – Bildungs- und Begegnungsstätte für gewaltfreie Aktion e.V. ist seit 1980 im Bereich der gewaltfreien Konfliktbearbeitung tätig. Sie bietet Seminare und Trainings zu Gewaltfreiheit und gewaltfreie Aktion, Zivilcourage, Handeln gegen Rassismus, Theater der Unterdrückten, Mediation und Versöhnungsarbeit im In- und Ausland an. www.kurvewustrow.org



sabisa – performing change e.V. beschäftigt sich mit Theater und Performance in der Konfliktbearbeitung und in der Auseinandersetzung mit sozialer Ungleichheit und Diskriminierung. Durch internationale Austauschprojekte mit TheaterpraktikerInnen, Fortbildungen sowie politischer Bildungsarbeit bewegt sich sabisa an der Schnittstelle von pädagogischer Praxis, Kunst und Wissenschaft. www.sabisa.de



Design: dragon-graphic.de

KREATIV IM KONFLIKT

EINE THEATERPÄDAGOGISCHE FORTBILDUNG IN GEWALTFREIER KONFLIKTBEARBEITUNG



KREATIV
O
M
EMOTION
UN
KONFLIKT
K
A
I
O
VERHALTEN
VERÄNDERUNG
THEATER

WORUM GEHT'S?

... du willst Konflikte besser verstehen und einen konstruktiven und gewaltfreien Umgang mit ihnen kennen lernen?

... du kennst es, an deine und die Grenzen anderer zu stoßen, wenn Konflikte eskalieren?

... du arbeitest mit oder in Gruppen?

... du hast Lust, dich dem Thema Konflikte mit spielerischen und kreativen Mitteln zu nähern?

Konflikte sind ein normaler Bestandteil menschlicher Beziehungen – ein konstruktiver und gewaltfreier Umgang mit ihnen hingegen nicht unbedingt.

FORTBILDUNGSEINHEITEN & TERMINE

I. Warum ich? 15.-18. Sept. 2011
Persönlicher Umgang und Erfahrungen mit Konflikten / Modelle der Konfliktbearbeitung

II. Wie kommt's? 17.-20. Nov. 2011
Theoretische Grundlagen / Schlüsselbegriffe / Analysetechniken

III. Was tun? 19.-24. Feb. 2012
Forumtheater: Handlungsoptionen entwickeln

IV. Was nun? 19.-22. April 2012
Persönliche Strategien in Konflikten / Interventionsmöglichkeiten

ANERKENNUNG / ZERTIFIZIERUNG

Die Fortbildung basiert auf den Qualitätsstandards der *Arbeitsgemeinschaft Dienste für den Frieden (AGDF)* für Fortbildungen in ziviler, gewaltfreier Konfliktbearbeitung und wird mit einem entsprechenden Zertifikat abgeschlossen.



Die Fortbildung *Kreativ im Konflikt* bietet die Möglichkeit eines professionellen Einstiegs in den Bereich der Konfliktbearbeitung.

ZIELE

In der Verbindung von Theorien und Praxis werden Konflikttheorien und Konfliktanalyseansätze vorgestellt, diskutiert sowie individuelle Stärken, Möglichkeiten und Grenzen im Umgang mit Konflikten reflektiert.



Mit theaterpädagogischen Methoden und vielen praktischen Übungen werden wir dabei erproben, wie mit kreativen Mitteln ein Prozess der Konflikttransformation angestoßen werden kann.

Ziele der Fortbildung sind ein kreativer Umgang mit Konflikten, Bewusstsein für das eigene Konfliktverhalten und die Entwicklung einer gewaltfreien Haltung. Grundlage hierfür ist das Kennenlernen von Konfliktursachen, Wirkungsmechanismen und Analysetechniken, auch in komplexen Konfliktsituationen. Über einen theaterpädagogischen Zugang werden Prozesse des kognitiven, emotionalen und sozialen Lernens angeregt.



KOSTEN, INFO & ANMELDUNG

Die Kosten der Fortbildung werden zum größten Teil durch Drittmittel gedeckt. Die Teilnehmenden leisten einen Eigenbeitrag in Höhe von 750 €. Dieser umfasst Kursgebühr, Unterkunft und Verpflegung. In Ausnahmefällen ist eine Ermäßigung möglich. Die Fortbildung findet im Wendland (Niedersachsen) statt.

Für weitere Infos und zur Anmeldung erreichen Sie uns wie folgt:

Mail: info@friedenskreis-halle.de oder
Telefon: 0345 / 27 98 07 10
(Friedenskreis Halle e.V.)

Anmeldeschluss: 18. Juli 2011